Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 37

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neue Phase des deutsch-englischen Luftkrieges

Deutsche Bomberstaffeln über dem Kanal im Anflug gegen Südengland. Ueber 700 solcher Bomber, von denen jeder über 1000 kg Explosivstoff transportierte, führten Samstag, den 7. September, erstmals einen Großangriff auf Hafen und Stadt London aus. Es gab über 400 Todesopfer und mehr als 1500 Verletzte.

La guerre aérienne s'intensifie. Samedi 7 septembre, plus de 700 bombardiers allemands ont attaqué le port et la ville de Londres. 400 morts et 1500 blessés furent victimes de cette agression.

Deutscher Bomber nimmt seine verderbenbringende Ladung an Bord. Es sind 250-kg-Bomben, von denen die großen Ju- und Me-Maschinen acht Stück mitnehmen können.

Chargement d'un bombardier allemand. Les grands appareils Messerschmitt et Junker transportent 8 de ces bombes de 250 kilos.

Der zerstörte Eisenbahnviadukt von Evires

In der Morgenfrühe des 4. September wurde der große Viadukt von Evires (Savoyen) auf der Strecke Genf-Annemasse-Annecy durch ein Sprengattentat zerstört. Dadurch verliert die Schweiz die einzige ihr verbliebene Zufahrtslinie aus Frankreich. Es wird mindestens zwei Monate dauern, bis der Schaden behoben und die Strecke wieder fahrbar sein wird.

L'attentat d'Evires. A l'aube du 4 septembre, le grand viaduc d'Evires (Haute-Savoie), sur le tronçon Genève-Annemasse-Annecy, fut détruit par une main criminelle. De ce fait, la Suisse se trouve temporairement coupée de toute communication avec la France non occupée. Il faudra un minimum de deux mois pour rétablir le trafic.

Agnes Lord wirkt als niedliche Dompteuse in einem Dressurakt von Fredy Knie mit. Wenn das Programm sie einmal ausläßt, dann weint sie; doch wenn sie mit einem Blumenstrauß belohnt wird, ist Agnes selig. O je, nächstes Jahr muß das Kind gleich ihrer ältern Schwester in Rapperswil zur Schule. Dann ist der Zirkuszauber vorbei.

Agnès Lord participe, comme la plus petite dompteuse, au numéro de Fred Knie. Mais la petite artiste, comme tous les petits enfants, doit aller à l'école. L'année prochaine, comme sa grande sœur, elle devra suivre l'école à Rapperswil.

Die Jüngsten

aus dem Zirkus Knie

PHOTOS HANS STAUB

Les «benjamins» du Cirque Knie

Baby, das syrische Bärli, wurde schon im Alter von 3½ Monaten seinen Eltern im Leipziger Zoo entrissen und in die Artistik eingeführt. Einjährig mußte es sich erst an die Manege gewöhnen. Als Baby von 2½ Jahren fährt es jetzt schon selbständig Velo und radelt jeden Abend im Zirkus Knie unter dem Beifallsgelächter des Publikums die Runde. Anfangs schnallte sein Pflegevater, der Dresseur Crocker, Babys Pfoten an die Pedalen; links... rechts.. links... rechts! kommandierte er unermüdlich, bis das Bärenkind die linke Pfote von der rechten unterscheiden konnte. Bis Baby aber begriff, daß es den Widerstand beim Treten der Pedalen überwinden mußte, hat es den Dresseur viele Schweißtropfen gekostet!

Baby, un petit ours syrien, a quitté ses parents au Zoo de Leipzig, à l'âge de trois mois et demi déjà. Agé d'un an, il était déjà familiarisé avec la piste. Il a maintenant deux ans et demi, et pour suivre la mode peut-être, il fait du vélo, pour la plus grande joie des visiteurs du cirque. Point n'est besoin d'insister sur la patience de son dompteur pour atteindre ce résultat.

Edith und Juci, die 14-jährigen Zwillingsschwestern, sind die Jüngsten der ungarischen Familie Göndör, die als Schleuderbrett-Akrobaten kühne Luftsprünge vollbringt. Edith ist mehr auf den Schulterfang trainiert, während Juci, durch die Luft gewirbelt, zuoberst die Säule ihrer Geschwister — vier Mann hoch — krönt. Wie alle pfiffigen Zwillinge, nützten und nützen sie immer wieder ihre frappante Aehnlichkeit zu tollen Verwechslungsszenen aus.

Edith et Juci, deux jumelles de 14 ans, sont les cadettes de la famille d'acrobates hongrois Göndör. Edith est mieux entraînée à tenir sa sœur sur ses épaules, tandis que Juci virevolte dans les airs, mais, l'une comme l'autre exécutent leurs numéros avec une mæstria incomparable.

Die ZI erscheint Freitags. ◆ Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postscheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. ◆ Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger. ◆ Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. ◆ Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. ◆ Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon 5 17 90. ◆ Imprimé en Suisse.

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE

Gottesdienst auf 3953 Meter Höhe

Seit einiger Zeit steht auf der Spitze des Bietschhorns, fest verankert in den Gratfelsen, ein hohes Holzkreuz. Es wurde hinaufgetragen und aufgepflanzt von einer Zwölferpartie, die am 27. August 1940 von Kippel im Lötschental aus in 7½ stündiger Tour auf den Gipfel stieg. Oben angelangt, las der Prior von Kippel, einer der Teilnehmer der Partie, an einem aus einer Granitplatte improvisiert hergerichteten Altartisch eine Messe. «Es war ein ganz großer Augenblick», schreibt einer der Teilnehmer, «als in dieser Höhe, unter freiem Himmel, bei strahlender Sonne die Opferung von Brot und Wein vorgenommen wurde. Kein Lüftlein störte die heilige Handlung und jedem Teilnehmer wird der Eindruck dieser Stunde ein unauslöschlicher bleiben». Bild: Prior J. Siegen, Kippel, beim Lesen der Messe. Im Hintergrund die Signalspitze des Bietschhorns, die 3 Meter höher ist als die mittlere Spitze, wo das Kreuz errichtet wurde.

Au sommet du Bietschhorn (3953 m.) fut érigée le 27 août une grande croix. Le prieur J. Siegen, de Kippel (Lœtschental), celèbre à cette occasion une messe inaugurale.